

an. Geboren war Rothfels am 15. August 1800 in der Wildemannsgasse Nr. 21. Er starb am 12. November 1873. Z.

Am 18. und 19. August feierte die Kasseler Liedertafel ihr 70 jähriges Bestehen.

Todesfälle: Am 12. August verstarb zu Kassel der bekannte Bühnenschriftsteller Karl Laufs aus Mainz im 42. Lebensjahre. Die lustigen Schwänke des Verstorbenen, welche er zum Theil mit seinen Freunden Jacoby und Kraatz, zum Theil allein verfasste, gingen über viele Bühnen Deutschlands, einige auch über das Kasseler Hoftheater, wo namentlich die älteren, wie „Ein toller Einfall“ und „Pension Schöllner“, einen durchschlagenden Erfolg erzielten.

Am 23. August verschied zu Fulda nach längerem Krankenlager im Alter von 58 Jahren

der Fabrikbesitzer Franz Karl Bellingner, der Begründer der Fuldaer Stanz- und Emaillewerke. Aus geringen Verhältnissen und mit eigener Kraft hat sich der Dahingeshiedene zu der angesehenen Stellung emporgearbeitet, die er jetzt in weiten Kreisen der Geschäfts- und Handelswelt einnahm. Vor 33 Jahren begründete er mit beschiedenen Mitteln die Fabrik, in welcher heute etwa 600 Arbeiter beschäftigt sind und deren Erzeugnisse in alle fünf Erdtheile verandt werden. Viele öffentliche Ehrenämter hat der Berewigte in seinem thatenreichen Leben bekleidet: er war lange Jahre Direktor des Vorschuß-Vereins, sowie Stadtverordneter und Magistratsmitglied; der Verein Fuldaer Fabrikanten und Kaufleute verliert in ihm seinen Vorsitzenden und die Handelskammer in Hanau ein sachverständiges und thätiges Mitglied. Sein Tod erregt in den weitesten Kreisen die lebhafteste Theilnahme.

Personalien.

Vertlichen: dem Sanitätsrath Dr. Endemann zu Kassel der Charakter als Geheimer Sanitätsrath; dem Landesrath Dr. Knorz zu Kassel der Charakter als Geheimer Regierungsrath; dem Dr. med. Hinkelbein zu Kassel und dem praktischen Arzt Dr. med. Hufnagel zu Orb der Charakter als Sanitätsrath; dem Medizinal-assessor Dr. Schotten zu Kassel der Charakter als Medizinalrath; dem Eisenbahndirektions-Präsidenten Ulrich zu Kassel das Fürstlich Waldeckische Verdienstkreuz 1. Klasse; dem Hauptmann Freiherrn von und zu Gilsa vom 166. Inf.-Regt. in Hanau der rothe Adlerorden 4. Klasse; dem Landrath Dr. Hagen zu Schmalkalden das Ritterkreuz 1. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens; dem Steuerath Schittny der Kronenorden 3. Klasse; dem Militär-Intendantur-Sekretär a. D. Rechnungsrath Pape zu Kassel der Kronenorden 3. Klasse; dem Rechtsanwalt und Notar Justizrath Ebel zu Schwege der rothe Adlerorden 4. Klasse; dem Gewerbeinspektor Wedel zu Kassel der Charakter als Gewerberath mit dem persönlichen Range eines Rathes 4. Klasse.

Ernannt: Gerichtsassessor Keßler zum Amtsrichter in Heddingen; Metropolitan Orth zu Ramholz zum Superintendenten der Diözese Gelnhausen-Schlichtern; Pfarrer Heisen zu Westuffeln zum Pfarrer in Waldaun; Pfarrer an der Strafanstalt zu Wehlheiden Eugen Schmitt zum Pfarrer an der katholischen Kirche zu Hanau; Stabstrompeter Pannenschmidt im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. heßisches) Nr. 14 zum königlichen Musikdirigenten.

Uebertragen: dem Thierarzt Dr. phil. Grote die Stelle des Direktors des Schlachthofs in Kassel

Versetzt: Amtsrichter G. Winneberger von Marburg als Kriegsgerichtsrath nach Kassel (vom 1. Oktober an).

Bermählt: Rechtsanwalt Friedrich Gottschalk zu Bernburg mit Fräulein Therese Agnes Fröhlich (Kassel).

Verlobt: Oberleutnant Oskar Engelhardt zu Wilhelmshöhe mit Fräulein Elsa Pahn zu Blasewitz (August).

Geboren: ein Sohn: Gutsbesitzer Kaiser und Frau Erna, geb. Lüders (Griazweimar, 14. August); Baufeldereibesitzer Jean Dötenbier und Frau Liesel, geb. von Hutten (Kassel, 16. August); Direktor von Sternberg-Sjerna und Frau, geb. Le Goullon (Kassel, 19. August); Kgl. Kammermusiker A. Abbau und Frau, geb. Seiler (Kassel, 21. August).

eine Tochter: Oberförster Müller und Frau Anna, geb. Urban (Borfen bei Siewen, D.-Pr., 17. August); praktischer Arzt Dr. Neuffurth und Frau (Kassel, 22. August); Graveur Karl Latwesen und Frau Marie, geb. Herzog (Kassel, 25. August).

Gestorben: Lehrer Ferdinand Ruppel, 51 Jahre alt (Kassel, 12. August); Wirklicher Geheimer Kriegsrath Eduard Klemm, Königl. Militär-Intendant a. D., 68 Jahre alt (Kassel, 13. August); Oberfaktor und Vorstand der Hof- u. Waisenhausdruckerei Ludwig Drost, 49 Jahre alt (Kassel, 16. August); Postsekretär a. D. August Stöhr, 76 Jahre alt (Kassel, 17. August); wissenschaftlicher Lehrer Dracklé, 36 Jahre alt (Kassel); Frau Luise Köse, Wittve des Oberlehrers und Pfarrers, 83 Jahre alt (Kassel, 18. August); Hauptmann und Batterieführer im heßischen Feldartillerie-Regiment Nr. 11 Maximilian Franz, 36 Jahre alt (Darmstadt, 17. August); Fabrikbesitzer F. K. Bellingner, 58 Jahre alt (Fulda, 23. August); Privatmann August Bolmar, 75 Jahre alt (Kassel, 25. August); Frau Nanny Hake-wessel, geb. Wallroth (Kassel, 26. August).

Wir beabsichtigen, demnächst eine größere Anzahl Probehefte zu versenden. Für Angabe von Adressen von Verwandten und Bekannten, die für unsere Zeitschrift als Abonnenten gewonnen werden könnten, wären wir daher unseren Lesern jetzt besonders dankbar.

Der Verlag des „Hessenland“.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. W. Grotefend in Kassel. Druck und Verlag von Friedr. Schöel, Kassel.